

Infoblatt: Bewerbungsprozess und Abläufe für die Ausrichtung autarker Hessischer Meisterschaften

Worum geht es?

Der Hessische Leichtathletik-Verband vergibt die Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften an interessierte Vereine und Kreise. Diese haben die Möglichkeit, sich als Ausrichter einer Meisterschaft zu bewerben.

Mit Ausnahme der Hessischen Meisterschaften der Jugend und Aktiven (Halle und Freiluft), Masters (Freiluft) sowie der Blockmeisterschaften werden die Meisterschaften eigenverantwortlich durch den jeweiligen Ausrichter organisiert und durchgeführt.

Dieses Infoblatt bietet einen Überblick über den Bewerbungsprozess sowie die wichtigsten Abläufe rund um die Vorbereitung und Durchführung einer autarken Hessischen Meisterschaft.

Es dient als Leitfaden und unterstützt interessierte Vereine und Kreise bei der Planung, Organisation und erfolgreichen Umsetzung ihrer Veranstaltung.



Bewerbungsprozess

Wer kann sich bewerben?

- Grundsätzlich jeder Verein und jeder Kreis
- Voraussetzung ist die Zustimmung des zuständigen HLV-Kreises sowie die Einbindung des jeweiligen Regionsvertreters

Wichtige Fristen

Wintersaison 2027:

- Bewerbung bis 15.08.2026
- Vergabe im September 2026

Freiluftsaison 2027:

- Bewerbung bis 15.10.2026
- Vergabe im November 2026

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- (1) Prüfung des Anforderungsprofils der angestrebten Meisterschaft
 - a. Für jede Meisterschaft ist auf der [Homepage](#) ein separates Anforderungsprofil hinterlegt.
- (2) Einreichung der Online-Bewerbung über das [Forms-Formular](#) ([Wintersaison](#))
 - a. Im Formular werden die Erfahrungen aus Ausrichtungen der vergangenen Jahre, die Erfüllung des Anforderungsprofils sowie die Einsatzplanung von Kampfgerichten und Helfenden abgefragt.
 - b. Information der Bewerbung an Kreisvorstand, Kreiskampfrichterwart:in und Regionalbeauftragte:n (inkl. HLV in CC)
- (3) Prüfung und Empfehlung an das Präsidium
- (4) Offizielle Vergabe der Ausrichtung

Finanzielle Regelung

- Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken verbleiben vollständig beim Ausrichter.
- Ein festgelegter Anteil der Meldegeldeinnahmen verbleibt als Ausrichterpauschale beim Ausrichter. Die Höhe des Anteils ist abhängig von der jeweiligen Meisterschaft. Ausgenommen hiervon sind die Hessischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend sowie die Blockmeisterschaften (Halle und Freiluft). Einnahmen



In der folgenden Tabelle sind alle Meisterschaften aufgeführt, die eigenverantwortlich durch den Ausrichter mit Unterstützung des HLV durchgeführt werden, sowie die jeweils geltenden Ausrichterpauschalen.

Wintersaison

Meisterschaft	Anforderungsprofil	Ausrichterpauschale (Ausrichter/HLV)
HM Halle der Masters	<u>o</u>	50 % / 50 %

Freiluftsaison

Meisterschaft	Anforderungsprofil	Ausrichterpauschale (Ausrichter/HLV)
DJMM Hessenfinale	<u>o</u>	60 % / 40 %
HM Hindernis	<u>o</u>	60 % / 40 %
HM Langstrecke	<u>o</u>	60 % / 40 %
HM Mehrkampf	<u>o</u>	80 % / 20 %
HM Staffel	<u>o</u>	60 % / 40 %
KiLa-Finale	<u>o</u>	60 % / 40 %



Vorbereitung und Durchführung

Ausrichtergespräch

- Das Ausrichtergespräch findet etwa **drei bis vier Monate vor der Veranstaltung** statt.
- Teilnehmen sollten:
 - o das Organisationsteam des Ausrichters,
 - o der/die Kreis-Kampfrichterwart,
 - o die Wettkampfleitung sowie die Einsatzleitung.
- Das Gespräch findet nach Absprache entweder **vor Ort oder digital** statt.

Inhalte des Ausrichtergesprächs:

- Besprechung des **Anforderungsprofils** bzw. der **Checkliste** für die **Wettkampfstätte**.
 - o Diese Checkliste wird im Vorfeld per E-Mail zugesendet.
- Gemeinsame Durchsicht der **Ausschreibung**:
 - o Ergänzung wichtiger Hinweise zur Wettkampfstätte, z. B. Parkplatzsituation, Zugangsmöglichkeiten oder Lageplan.
 - o Abstimmung wichtiger Informationen zum Wettkampfablauf, z. B. Stellplatzkarten, Anmeldung und Siegerehrungen.
- **Einsatzplanung**:
 - o Die Einsatzleitung und die Wettkampfleitung werden vom HLV in Abstimmung mit dem Ausrichter festgelegt.
 - o Die Einsatzplanung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Einsatzleitung und dem/der Kreis-Kampfrichterwart, der/die die Kampfrichterabfrage koordiniert.
- Folgende **Positionen** werden vom Ausrichter eigenständig organisiert:
 - o Sprecher:in
 - o Helfer:innen
 - o Musikalische und technische Unterstützung
 - o Verantwortliche für die Siegerehrungen
 - o Wettkampfbüro und Stellplatz
 - o Sanitätsdienst

Klärung der Verantwortungsbereiche:

Der Ausrichter ist verantwortlich für:

- die Einsatzplanung der Kampfrichter:innen, Helfer:innen sowie weiterer administrativer Funktionen,
- Versenden des Einsatzplans sowie des Reisekostenformulars (wird vom HLV bereitgestellt),
- die Bereitstellung eines Verpflegungsangebots für die Meisterschaft sowie die Verpflegung und Wasserversorgung der Kampfrichter:innen,
- das Packen der Startunterlagen,
- die regelkonforme Vorbereitung der Wettkampfstätten,
- die Ausschilderung und Kennzeichnung der Wege auf der Wettkampfanlage.

Folgende **Materialien** werden vom **HLV** bereitgestellt:

- Startnummern sowie gegebenenfalls Stellplatzkarten,
- Urkunden und Medaillen,
- Werbematerialien (Banner, Beachflags, Sitzwürfel und Softbanden).
- Alle weiteren für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Materialien werden vom Ausrichter bereitgestellt.

Bei Bedarf können folgende **Materialien kostenfrei beim HLV** ausgeliehen werden:

- Tablets für die EDV,
- EDM,
- VTO,
- Walkie-Talkies,
- Stellplatz-Equipment.

Folgende **Aufgaben** werden vom **HLV** übernommen:

- Erstellung der Ausschreibung,
- Öffnung des Meldeportals über LA.net3,
- Bearbeitung der Meldungen nach Meldeschluss,
- Erstellung der Wettkampfdatenbank, einschließlich der Vergabe der Startnummern.

Wichtige Hinweise

- Bei Bedarf unterstützt der HLV den Ausrichter bei der Suche nach Schiedsrichter:innen oder anderen offenen Positionen.
- Der Einsatzplan (auch vorläufig) ist **spätestens eine Woche vor der Veranstaltung** an kampfrichterwesen@hlv.de sowie meldungen@hlv.de zu senden.

Nachbereitung

Am selben Tag des letzten Wettkampftages:

- Abschluss der Datenbank:
 1. Ausfüllen des Veranstaltungsberichts
 2. Schließen des Wettkampfs
 3. Versand der Datenbank an meldungen@hlv.de

In der Woche nach der Veranstaltung:

- Überweisung der Kampfrichterkosten an die jeweiligen Personen durch den Ausrichter
- Übermittlung einer Zusammenstellung aller angefallenen Kosten durch den Ausrichter an die HLV-Geschäftsstelle
- Schnellstmögliche Überweisung der Ausrichterpauschale durch den HLV an den Ausrichter
- Gemeinsame Feedbackrunde